

Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (P-Schein) - Verlängerung

Verlängerung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung in Taxen, Mietwagen, Krankenkraftwagen oder Personenkraftwagen im Linienverkehr oder bei gewerbsmäßigen Ausflugsfahrten oder Ferientzielreisen (P-Schein).

Voraussetzungen

- Bitte beantragen Sie die Verlängerung rechtzeitig (ca. 12 Wochen) vor Ablauf der Geltungsdauer.
Bitte beachten Sie, dass alle Unterlagen (auch die Bescheinigungen über die ärztliche Untersuchung und ein ausreichendes Sehvermögen) bereits bei Antragstellung vorgelegt bzw. schnellstmöglich nachgereicht werden sollten. Erst wenn alle erforderlichen Nachweise vorliegen und in Ordnung sind, wird die Aufforderung zur Abholung des P-Scheins übersandt.
- Persönliche Vorsprache ist erforderlich
- Hauptwohnsitz in Berlin
Wenn Berlin Nebenwohnsitz ist, kann der Antrag nur in begründeten Ausnahmefällen und mit Zustimmung der Behörde des Hauptwohnsitzes gestellt werden.
- Erteilung nach Fristablauf
Wird die Verlängerung erst nach Ablauf der Geltungsdauer beantragt (Erteilung nach Fristablauf), ist die erneute Ablegung der Ortskundeprüfung erforderlich.
Ist die Geltungsdauer noch keine 5 Jahre abgelaufen, kann die Befreiung von der erneuten Ortskundeprüfung durch eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden (Gebühr 50,- €; Bezahlung bei Abholung des neuen P-Scheins).

Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis bzw. Pass
- Vorlage des P-Scheins
- Vorlage des Führerscheins
- Führungszeugnis
Das Führungszeugnis (Belegart "O", zur Vorlage bei einer Behörde) wird bei der Antragstellung gleich mit beantragt (gebührenpflichtig). Das Führungszeugnis kann nur in einem Bürgeramt mit beantragt werden, in der Fahrerlaubnisbehörde ist das nicht möglich.
- Bescheinigung über die körperliche und geistige Eignung
Nicht älter als 1 Jahr;
Hinweise zu den Untersuchungen und Untersuchungsformularen unten als Link
-

Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung des Sehvermögens
Nicht älter als 2 Jahre;
Hinweise zu den Untersuchungen und Untersuchungsformularen unten als
Link

Funktions- und Leistungstest

Nur bei der Verlängerung ab Vollendung des 60. Lebensjahres erforderlich,
bzw. wenn das 60. Lebensjahr überschritten wird.

Gebühren

Verlängerung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung: 38,00 Euro

Führungszeugnis: 13,00 Euro

Rechtsgrundlagen

- Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)
http://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/

Weiterführende Informationen

- Hinweise zu den ärztlichen Untersuchungen und
Untersuchungs-Formulare als Download
<http://www.berlin.de/labo/mobilitaet/fahrerlaubnisse-personen-und-gueterbefoerderung/fahrerlaubnis-fuehrerschein/artikel.254906.php>
- Merkblatt Scheinselbstständigkeit im Mietwagengewerbe
https://www.berlin.de/labo/_assets/kraftfahrzeugwesen/merkblatt-scheinselbststaendigkeit-im-mietwagengewerbe.pdf
- Aktuelle Bearbeitungsstände der Fahrerlaubnisbehörde Berlin
<https://www.berlin.de/labo/mobilitaet/aktuelles/aktuelle-bearbeitungsstaende-736453.php>

Hinweise zur Zuständigkeit

Die Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung sollte bei einem Berliner Bürgeramt beantragt werden, da die gleichzeitige Beantragung des erforderlichen Führungszeugnisses nur dort möglich ist.

Ob außer einer Terminbuchung weitere Möglichkeiten für die Antragstellung bestehen, können Sie durch Aufruf der einzelnen Standorte (Klick auf den Standort) erfahren.

Die Abholung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (P-Schein) ist nur in der Fahrerlaubnisbehörde möglich.

Informationen zum Standort

Bürgeramt Schöneberg

Anschrift

John-F.-Kennedy-Platz -
10825 Berlin

Sonstige Hinweise zum Standort

Wir bitten um unbedingte Terminvereinbarung.

Wir bitten die Kunden mit Termin um rechtzeitiges Erscheinen (ca. 3 Minuten vorher). Sie werden über Ihre Vorgangsnummer aufgerufen und können gleich im Wartesaal Platz nehmen.

Durch Terminabsagen am gleichen Tag können wir in begrenzter Anzahl Ihre spontanen Anliegen auch taggenau bedienen. Bitte fragen Sie am Empfangstresen nach.

Dokumentenabholer und Berlinpasskunden benötigen keinen Termin. Bitte melden Sie sich am Empfangstresen zum Erhalt einer Wartenummer.

Der Aufruf zum Kundenbetreuer erfolgt optisch und mit Signalton über die Aufrufanlage.

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist nicht rollstuhlgeeignet.
Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz ist vorhanden.
Ein rollstuhlgeeigneter Aufzug ist vorhanden.
Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden.

Ein ebenerdiger Zugang ist nur über den Eingang Freiherr-vom-Stein-Str. möglich.

Fahrstühle sind vorhanden.

WC nach DIN 18024 sind vorhanden.

Behindertenparkplätze sind vorhanden.

Für hörbehinderte Menschen können mobile Ringschleifen angeboten werden.

Öffnungszeiten

Montag: 08.00-15.00 Uhr (nur mit Termin)
Dienstag: 10.00-18.00 Uhr (nur mit Termin)
Mittwoch: 08.00-14.00 Uhr (nur mit Termin)
Donnerstag: 10.00-18.00 Uhr (nur mit Termin)
Freitag: 08.00-13.00 Uhr (nur mit Termin)

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

Für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger müssen grundsätzlich vorab Termine vereinbart werden. Termine können auch direkt vor Ort vereinbart werden.

Durch Terminabsagen am gleichen Tag können wir in begrenzter Anzahl Ihre spontanen Anliegen auch taggenau bedienen.

Hinweis für Terminkunden

Für die Bearbeitung Ihres Anliegens bitten wir Sie einen Termin zu buchen, möglichst unter Angabe aller Ihrer Anliegen!

Terminbuchungen sind

über das Internet (Terminbuchungen berlinweit) und
telefonisch über die Servicenummer 115 möglich.

Dienstleistungen für die kein Termin erforderlich ist.

Für die aufgeführten Dienstleistungen ist kein Termin erforderlich. In unseren Bürgerämtern erhalten Sie am Infobereich für die Dienstleistungen, die keinen Termin erfordern, eine Nummer.

Erstantrag und Verlängerung von berlinpässen
Abholen von ausgestellten Personalausweisen und Reisepässen
Annahme von Anträgen auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins
Annahme von Wohngeldanträgen
Abgabe von Fundsachen
Widerspruchsrechte gegen Datenübermittlungen und Melderegisterauskünfte
Melderegisterauskunft sperren
Verlust des Personalausweises/Reisepasses melden (Verlustanzeige)
Antragsannahme für Leistungen der Bezirksverwaltung
Befreiung von der Ausweispflicht

Nahverkehr

S-Bahn Schöneberg: S1, S41, S42, S46, S47
S-Bahn Anschließend Bus M46 oder 106 oder 10 Min. Fußweg
U-Bahn Rathaus Schöneberg: U4
U-Bahn Bayerischer Platz: U7 mit Fußweg
Bus Rathaus Schöneberg: M46, 104
Bus Martin-Luther-Str. (mit Fußweg): 106

Kontakt

Telefon: 115
Fax: (030) 90277-7021
Internet:
<http://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/buergeraemter/>
E-Mail: buergeramt@ba-ts.berlin.de

Zahlungsarten

Am Standort kann nur mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

PDF-Dokument erzeugt am 21.01.2020